

Frau Landratspräsidentin  
Regula N. Keller  
Rathaus  
8750 Glarus

Glarus, 27. August 2023

### **Interpellation: «Umgang mit dem Wolf im Glarnerland»**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin,  
sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 82 der Landratsverordnung reicht die Landratsfraktion der Mitte Glarnerland folgende Interpellation ein.

Wir beobachten die Situation mit der steigenden Wolfspopulation wie viele Bürgerinnen und Bürger mit Sorge und anerkennen die hohe Belastung für die Bauernfamilien und Älpler in dieser Situation. Wir stellen aber auch fest, dass die Situation für alle Beteiligten immer unbefriedigender wird und glauben, dass bezüglich des Umgangs mit dem Wolf weiterer Aufklärungsbedarf besteht, insbesondere was den zeitlichen Ablauf und die gesetzlichen Leitplanken der Regulationsgesuche betrifft.

#### Wir gelangen daher mit folgenden Fragen an die Regierung:

1. Warum kann ein Regulationsgesuch nicht unmittelbar nach dem Erreichen der Schadengrenze resp. direkt nach einem Ereignis ausgelöst werden?
2. Wie lange dauert es, bis man einen Abschuss tätigen kann und welches sind die Voraussetzungen hierfür?
3. Wo liegen die Gründe, weshalb man die Bestände nicht stärker und schneller oder sogar proaktiv regulieren kann?
4. Kann der Bund Ausnahmewilligungen für den Abschuss von Wölfen im Jagdbanngebiet erteilen?
5. Gibt es Auswertungen, welche die Wirkung von Schutzmassnahmen aufzeigen?
6. Im November 2021 hat der Bundesrat bei der Beantwortung der Interpellation «Grenzen bei der Entwicklung der Wolfspopulation» von Nationalrat Martin Landolt bestätigt, dass der gesellschaftlich tragbare und aus Artenschutzgründen notwendige Wolfsbestand deutlich kleiner ist als der theoretisch Mögliche. – Teilt der Regierungsrat diese Haltung des Bundesrats und wo sieht er in diesem Kontext die tragbare Obergrenze für den Kanton Glarus?



7. In welcher Form bringt sich die Regierung beim Bund ein, damit die Sorgen des Kanton Glarus sowie der Gebirgskantone auch gehört werden und weitere Massnahmen zur verstärkten Regulierung sobald als möglich umgesetzt werden können?

Wir danken Ihnen für die zeitnahe Beantwortung unserer Fragen.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen der Landratsfraktion

Andreas Luchsinger  
Fraktionspräsident

Fritz Waldvogel  
Landrat